

Unter den erwachsenen Tieren aller Schichten des Lutzengüetle finden sich einige von 5—10 Jahren. Dies waren zweifellos die zur Weiterzucht verwendeten Böcke und Muttertiere.

Durch das zahlenmäßige Verhältnis der juvenilen und adulten Extremitätenknochen (Tab. 40) werden zwei Tatsachen besonders unterstrichen: 1. Die Horgenerzeit weist von allen drei neolithischen Schichten den größten Prozentanteil adulter Tiere auf. — 2. Vom Neolithikum zur Bronzezeit nimmt der Konsum von Jungtieren zu.

Sonst stimmen Gebiß- und Extremitätenfabelle (Tab. 38—40) nicht überein. Die Erklärung dafür wird einerseits in der schmalen Materialbasis, andererseits darin zu suchen sein, daß Extremitäten und Köpfe adulter und juveniler Tiere zu verschiedenen Zeiten eine verschiedene

Tabelle 40
Capra / Ovis
Juvenile und adulte¹⁾ Extremitätenknochen

		Humerus dist. D	Metapodien dist.	Pelvis ²⁾	Tibia dist.	Total	Radius dist.	Femur prox. dist. J)	Calcaneus	Gesamt- total
Synosto- sierung mit		3-4 Mt.	20-24 Mt.	5 Mt.	15-20 Mt.		3½ J.	3-3½ J.	3 J.	
EZ	juv.	0	4	0	1	5 29,5%	1	0	2	8 33,3%
	ad.	4	3	1	4	12 70,5%	1	3(1)	0	16 66,7%
BZ	juv.	1	0	0	2	3 23,1%	0	0	0	3 20,0%
	ad.	8	0	0	2	10 76,9%	1	1	0	12 80,0%
Neol.	juv.	3	5	2	5	15 13,5%	4	5	2	26 18,6%
	ad.	39(9)	13	13	31	96 86,5%	6	8	4	114 81,4%
Ho	juv.	0	0	0	0	0 0%	0	0	0	0 0%
	ad.	4	0	0	4	8 100,0%	1	1(1)	1	11 100,0%
MB	juv.	1	4	2	3	10 16,7%	2	5	1	18 23,1%
	ad.	20(4)	7	6	17	50 83,3%	4	4(1)	2	60 76,9%
SR	juv.	2	1	0	2	5 11,6%	2	0	1	8 15,7%
	ad.	15(5)	6	7	10	38 88,4%	1	3	1	43 84,3%

¹⁾ In () die Anzahl Stücke mit geschlossener, jedoch noch sichtbarer Epiphysefuge.

²⁾ Nähte am Acetabulum.